

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 263

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**  
(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre <i>quatre</i> jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

### Abonnemente auf das Jahr 1894.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im kommenden Jahr zu erhalten wünschen, ihr Abonnement bei den Poststellen gefl. vor dem 22. Dezember d. J. erneuern zu wollen, damit in der Zusendung unseres Blattes keine Unterbrechung erfolgt.

Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes.

#### Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Maulbeerbaum-Kultur in Japan. — Kantonale Gewerbe-Ausstellung Zürich. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Leonhard Cloetta in Bergün verlangt die gerichtliche Amortisation der Obligation Nr. 114 des Anleihe der Gemeinde Davos (Kt. Graubünden) von Fr. 1000. —, enthaltend die Zinscoupons vom Mai 1893 bis und mit Mai 1907. Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweiz. Obligationenrechtes wird hiemit der all-fällige Inhaber dieser Obligation aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens am 12. Dezember 1896, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen wird.

Davos, den 10. Dezember 1893.

Im Auftrag des Kreisamtes Davos:  
P. Engi, Landschreiber.

(W. 122<sup>a</sup>)

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Köln a. Rh.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Basel-Land wird hiemit bei Herrn Dr. Adolf Grieder, Fürsprecher, in Liestal verzeigt.

Köln a. Rh., den 15. Dezember 1893.

(D. 112)

Die Direktion: F. Korth.

#### Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale.

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 13. Dezember. Carl Fischer und Daniel Schnuziger, beide von Aarau, in Zürich I, haben unter der Firma Fischer & Schnuziger in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 ihren Anfang nahm. Bauunternehmungen. Rämistrasse 37.

13. Dezember. Inhaber der Firma J. Heuscher in Affoltern a/A. ist Jacques Heuscher von Schwellbrunn (Appenzel A.-Rh.), heute in Bulle (Freiburg), mit 15. Februar 1894 in Affoltern a/A. Droguerie. « Zum Strauss ».

13. Dezember. Inhaber der Firma H. Rueber in Winterthur ist Hermann Rueber von Tägerweilen (Thurgau), in Winterthur. Därme, Metzgerei- und Würsterei-Gerätschaften. Eulachstrasse Nr. 42.

14. Dezember. Die Firma Jacques Riesser in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 6. Dezember 1890, pag. 651), deren Inhaber früher in Oberstrass wohnte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Dezember. Die Firma Wittwe Hochstrasser in Richtersweil (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 358) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

##### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Delémont.

1893. 16 décembre. François Imhoff, Charles Imhoff, les deux originaires de Soyhières, et Justin Wieser de Boécourt, demeurant les trois à Delémont, ont fondé en ce dernier lieu, sous la raison sociale Imhoff et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1893. Genre d'affaires: Exploitation d'un atelier de mécaniciens, forge de maréchal-ferrant et commerce de fers.

##### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1893. 14. Dezember. Inhaber der Firma E. Ritter-Egger in Luzern ist Eugen Ritter-Egger von Lichtensteig (St. Gallen), wohnhaft in Zürich I. Bauunternehmung. Neustadtstrasse 6.

14. Dezember. Inhaber der Firma J. Marbach in Sursee ist Johann Marbach von Triengen, in Sursee. Gasthaus zum Hirschen.

15. Dezember. Die Firma H. J. Mahler in Luzern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4; Nr. 20 vom 30. Januar 1891, pag. 77; und Nr. 127 vom 30. Mai 1893, pag. 511) erlischt infolge Verzichts des Inhabers auf 1. Januar 1894 samt der an Josef Rynert erteilten Prokura.

Heinrich Jost Mahler von Luzern und Josef Rynert von Gunzwil, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Mahler & Rynert in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1894 beginnt und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « H. J. Mahler » übernimmt. Agenturen und Vertretungen. Seidenhofstrasse 10.

##### Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1893. 15 décembre. Le chef de la maison Antonin Rossier, à Bussy, qui a commencé le 9 décembre courant, est Antonin feu Jean-Baptiste Rossier de Villarey, commune de Montagny-les-Monts, domicilié à Bussy. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

##### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Balsthal.

1893. 13. Dezember. Die Firma Josef Fluri, Negt. in Neuendorf (S. H. A. B. Nr. 80 vom 25. August 1886, pag. 560) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Bureau für den Registerbezirk Lebern.

14. Dezember. Die Firma F. Fröhlicher & Cie in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 4 vom 17. Januar 1883, pag. 30) ist infolge Ablebens des Fritz Fröhlicher, Commis, erloschen.

##### Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1893. 12. Dezember. Im Vorstand der Genossenschaft Spar- & Vorschusskasse Beringen in Beringen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. September 1883, pag. 918; Nr. 28 vom 17. März 1887, pag. 206; und Nr. 21 vom 31. Januar 1891, pag. 82) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Kassier Beat Bolli ist zurückgetreten und daher dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle ist zum Kassier der bisherige Präsident des Vorstandes, Bezirksgerichtsschreiber Rubo Tanner, zum Präsidenten des Vorstandes der bisherige Gegenrechner Gerold Bechtel, Lieut., und zum Gegenrechner Jacob Bolli, Revierförster, alle drei von und in Beringen, gewählt worden, welche nunmehr namens der Spar- & Vorschusskasse rechtsverbindlich unterzeichnen werden.

12. Dezember. Die Firma Frau Jucker-Gimmi in Dörflingen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 29. September 1886, pag. 631) ist erloschen. Aktiven und Passiven derselben übernimmt die neue Firma Frau Magdalena Sigg-Muhl.

12. Dezember. Inhaberin der Firma Frau Magdalena Sigg-Muhl in Dörflingen ist Frau Magdalena Sigg-Muhl von und in Dörflingen, mit Einwilligung ihres Ehemannes. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwarenhandlung. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Frau Jucker-Gimmi.

##### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzel est.

1893. 13. Dezember. Der Inhaber der Firma Louis Lobeck in Herisau, Louis Lobeck von und in Herisau (S. H. A. B. II, Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 61; und Nr. 233 vom 8. Dezember 1891, pag. 944), ändert Firma und Natur des Geschäftes wie folgt ab: Die Firma soll inskünftig lauten Louis Lobeck Engros-Geschäft in technischen Chemikalien, Petroleum und ähnlichen Stoffen. Die Natur des Geschäftes wird sein: Engros-Geschäft in technischen Chemikalien, Petroleum und ähnlichen Stoffen. Gleichzeitig wird auch die an Arnold Lobeck erteilte Prokura als erloschen erklärt; die an Otto Lobeck erteilte Prokura bleibt bestehen.

13. Dezember. Inhaber der Firma Arnold Lobeck, Apotheke & Droguerie in Herisau ist Arnold Lobeck, Apotheker, von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Apotheke und Droguerie. Geschäftslokal: Nr. 12, Platz.

14. Dezember. Inhaber der Firma J. J. Zähler-Möslin in Rehetobel ist Joh. Jakob Zähler-Möslin von Urnäsch, wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Nr. 3 A in Holdern; Gehälter: « z. Treue », Neugasse, St. Gallen.

14. Dezember. Die Firma J. Paul Steinmann in Herisau (S. H. A. B. II, Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 61) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma G. E. Steinmann & Co.

Gustav Emil Steinmann von St. Gallen und Elise Steinmann-Ramsauer von St. Gallen, beide wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma G. E. Steinmann & Co. in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrage im Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Paul Steinmann in Herisau. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von mechanischen und Handstickereien. Geschäftslokal: Nr. 247.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 15. Dezember. In den Generalversammlungen der Aktionäre der Spar- u. Leihkassa Schmerikon, mit Sitz in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1883, pag. 671; Nr. 104 vom 15. Juli 1890, pag. 549; und Nr. 70 vom 22. März 1892, pag. 278) vom 8. Dezember 1892 und 1. Oktober 1893 wurde eine durchgreifende Statutenrevision durchgeführt und dabei einige Bestimmungen der Statuten mit dem Obligationen-Recht in Einklang gebracht bzw. ergänzt, und es ist gemäss Art. 621 O.-R. hier folgendes zu erwähnen: Die « Spar- u. Leihkassa Schmerikon » hat den Zweck, jedermann eine nahe Gelegenheit zu bieten, kleinere Summen, Ersparnisse und dergleichen auf sichere Weise zu versorgen und zinstragend anlegen zu können, andurch Fleiss und Sparsamkeit zu fördern, ferner durch Darlehen gegen sichere Unterpfänder oder genügende Bürgschaft Landwirtschaft und Gewerbe zu unterstützen. Das Aktienkapital beträgt fünfundzwanzigttausend Franken (Fr. 25,000), eingeteilt in 250 Aktien zu einhundert Franken (Fr. 100). Die Aktien lauten auf den Namen. Als obligatorische Publikationsorgane der Gesellschaft werden bestimmt das « St. Galler Volksblatt » in Utznach und die « Rapperswiler Nachrichten » in Rapperswil. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates kollektiv mit dem Kassier, oder dieser letztere zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied der Verwaltung. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Oktober 1893 wurde an Stelle des verstorbenen Präsidenten Michael Vogt in Nuolen (Schwyz) Michael Vogt, Lieutenant, zum Bad in Nuolen, in die Verwaltung gewählt. Präsident der Verwaltung ist gegenwärtig Johann Kuster « zum Sternen » in Schmerikon. Sonst ist hinsichtlich der zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift Bevollmächtigten keine weitere Aenderung eingetreten.

15. Dezember. Inhaber der Firma Restaurant Zweifel in St. Gallen ist Walter Zweifel von Kaltbrunn, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Wein- und Café-Restaurant. Geschäftslokal: Schützengasse Nr. 6.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 14. Dezember. Die Firma Moriz Herzog in Chur (S. H. A. B. Nr. 22 vom 17. Februar 1883, pag. 160) ist infolge Abtretung des Geschäftes an den Sohn August Herzog erloschen.

Inhaber der Firma A. Herzog in Chur ist August Herzog von Münster (Luzern), wohnhaft in Chur. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Moriz Herzog mit Aktiva und Passiva unterm 1. Juli 1893 übernommen. Natur des Geschäftes: Uhrmacher und Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Ober-gasse Nr. 177.

15. Dezember. Ulrich Kiebler von Eberhardszell a/A. Waldsee (Württemberg) und Joseph Hasler von Altstätten (Rheinthal, Kt. St. Gallen), beide wohnhaft in Poschiavo, haben unter der Firma Ulrich Kiebler & Co in Poschiavo eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1893 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Handlungsgärtnerei. Geschäftslokal: Spoltrio, Haus Nr. 198.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Zofingen.

1893. 14. Dezember. Die Firma Joh. Hoppeler in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Februar 1883, pag. 118) ist infolge Todes des Inhabers längst erloschen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1893. 14. dicembre. La ditta individuale Cesare Grubicy, in Bellinzona, inscrita il 30 novembre 1888 (F. u. s. di c. del 4 dicembre 1888, n° 130, pag. 951), viene cancellata d'ufficio pel fallimento del titolare.

14. dicembre. La delegazione consortile centrale del Consorzio per la Correzione del Fiume Ticino in Bellinzona (F. u. s. di c. del 29 marzo 1888, n° 43, pag. 328), notifica che in seguito a cambiamenti intervenuti nelle persone di alcuni membri componenti la suddetta delegazione, quest'ultima è ora composta dei seguenti signori: Ingegnere Giuseppe Pedrolti fu Ambrogio, da Brissago, presidente; ingegnere Rinaldo Rossi fu Pietro, da Sessa, vice-presidente; ingegnere Carlo Frascina fu Agostino, da Bosco-Luganese; Giovanni Antognini fu Francesco, da Bellinzona; avvocato consigliere Filippo Rusconi fu Filippo, da Bellinzona; architetto Alessandro Ghezzi fu Antonio, da Lamone, e giudice Giacomo Antognini fu Giacomo, da Magadino, membri. Sono poi autorizzati a firmare obbligazioni per conto del consorzio suddetto i signori: Presidente ingegnere Giuseppe Pedrolti; ingegnere Carlo Frascina, membro, e segretario contabile Gaglielmo Mariotti.

Ufficio di Mendrisio.

15. dicembre. Proprietario della ditta individuale Luigi Rumi, a Chiasso, è Luigi Rumi di Carlo di Vertemate (Italia), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Fabbrica zigari. Bureaux: Chiasso, casa Roncoroni.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Orbe.

1893. 14. décembre. L'association Société de Fromagerie d'Arnex, avec domicile à Arnex a, dans son assemblée générale du 22 octobre 1893, révisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce, du 29 janvier 1889, n° 13, page 76: L'association reçoit des nouveaux membres. Pour être admis, le candidat doit obtenir les deux tiers des membres présents à l'assemblée générale et payer la finance d'entrée, fixée par elle. L'association ne reçoit pas de membres honoraires. L'associé ne peut donner sa démission pour se retirer de la société, à moins de payer sa part aux dettes qui peuvent exister. Les autres points de la publication n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Vevey

14. décembre. La raison Marie Roche, à Vevey (F. o. s. du c. du 24 novembre 1891, n° 224, page 908), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire et de son mariage avec Pierre Néolier.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 14. Dezember. Edmund Miller, Schriftsteller, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 26. Februar 1892, pag. 181).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

15 décembre 1893, 9 h. a.

No 6706.

Veuve Charles Morel, fabricante,

Marseille (France).



Savons.

15 décembre 1893, 9 h. a.

No 6707.

Veuve Charles Morel, fabricante,

Marseille (France).



Savons.

Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre.

Gebrauchs- tarif Nummer N° du tarif d'usage	Gattung der Waare Désignation des articles	Einfuhr im November Importation en novembre	
		1892	1893
		q	q
365	{ Petroleum, roh, und Petroleumdestillate . . . . . } { Pétrole, brut, et produits de la distillation . . . . . }	44,632	51,878
367	Schweineschmalz — Saindoux . . . . .	2,139	1,618
404	Weizen — Froment . . . . .	364,198	336,895
406	Hafer — Avoine . . . . .	48,181	75,731
407	Gerste — Orge . . . . .	17,141	26,975
409	Mais — Mais . . . . .	30,588	44,906
415	Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule . . . . .	11,266	9,447
416	Mehl — Farine . . . . .	22,908	36,403
423	Kaffee, roher — Café brut . . . . .	7,965	8,422
441	Rohtabak — Tabac brut . . . . .	5,449	5,078
447	{ Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker . . . . . } { Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisin . . . . . }	29,568	22,045
448	{ Zucker in Hüten, Platten, Blöcken . . . . . } { Sucre en pains, plaques, blocs . . . . . }	11,662	10,762
449	{ Zucker geschnitten oder fein gepulvert . . . . . } { Sucre coupé ou en poudre fine . . . . . }	6,458	5,975
455	Wein in Fässern — Vins en fûts . . . . .	105,667	60,029

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barorrath Encaisse totale	Ungedeckter Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispo.
<b>1892.</b>				
Durchschnitt - Moyenne . . . . .	149,566	88,938	69,633	28,595
Maximum . . . . .	163,531	92,297	77,832	26,936
Minimum . . . . .	141,144	86,426	51,415	18,499
<b>1893.</b>				
<b>I.-III. Quartal - trimestre.</b>				
Durchschnitt - Moyenne . . . . .	150,866	88,954	61,912	22,917
Maxima . . . . .	161,592	95,343	76,004	29,440
Minima . . . . .	142,905	85,154	49,360	17,673
<b>IV. Quartal - IV<sup>e</sup> trimestre.</b>				
7. Oktober - 7 octobre . . . . .	161,351	86,347	75,034	18,891
14. Oktober - 14 octobre . . . . .	163,040	87,119	75,921	18,486
21. Oktober - 21 octobre . . . . .	161,736	90,240	71,496	21,570
28. Oktober - 28 octobre . . . . .	165,680	89,946	75,713	20,514
4. November - 4 novembre . . . . .	163,080	89,310	78,770	18,933
11. November - 11 novembre . . . . .	172,923	89,774	85,149	15,635
18. November - 18 novembre . . . . .	165,179	91,306	78,873	20,568
25. November - 25 novembre . . . . .	161,324	92,329	68,995	22,238
2. Dezember - 2 décembre . . . . .	161,120	92,709	68,411	22,862
9. Dezember - 9 décembre . . . . .	155,820	92,957	65,863	25,539
16. Dezember - 16 décembre . . . . .	156,554	93,292	69,262	24,272

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. Dezember 1893.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 décembre 1893.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central				Noten anderer schweizer. Emissionsbanken		Uebrig Kassenbestände		Total	
		Emission	Cirkulation	Gesetzliche Notendeck. 40% der Cirkulation	Profil verfügbarer Teil	Cl.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	10,500,000	10,043,800	4,017,520	2,895,405	69	435,450	59,760	61	7,428,136	21		
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,992,250	796,900	210,537	45	41,450	18,675	52	1,067,612	97		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,433,500	5,773,400	2,174,607	80	759,150	61,912	13	8,769,069	93		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,987,100	794,840	57,024	—	43,100	141,517	99	1,036,481	99		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,437,630	5,375,060	1,054,239	10	694,700	9,207	19	7,133,206	29		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	687,900	275,160	56,020	—	11,150	7,048	84	349,378	84		
7	Thurg. Kantonalbank, Wiefelden	1,500,000	1,497,750	599,100	254,588	51	100,250	42,315	93	996,254	44		
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,980,450	1,572,180	510,918	06	409,900	140,862	41	2,633,860	50		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	960,050	384,020	107,702	34	171,550	32,786	48	696,058	82		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,986,750	794,700	295,631	30	23,300	80,856	71	1,194,018	01		
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	998,200	399,280	275,890	80	105,450	66,517	05	847,137	85		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,948,000	3,937,250	1,574,900	593,181	30	337,650	11,834	22	2,517,615	52		
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,944,600	1,177,840	408,775	—	441,350	8,623	52	2,036,588	52		
14	Banque du Commerce, Genève	23,400,000	22,492,400	8,986,960	1,112,181	60	1,043,450	76,604	07	11,258,653	30		
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,974,550	1,189,820	185,602	29	61,550	27,008	03	1,463,980	32		
16	Bank in Zürich, Zürich	1,250,000	1,241,850	496,740	252,631	91	35,050	1,964	34	786,388	25		
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,884,000	7,553,600	3,061,640	—	2,610,400	29,467	—	13,255,107	—		
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,997,100	1,598,840	380,977	40	86,050	50,626	29	2,116,493	69		
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,662,950	1,865,180	282,960	80	117,800	113,723	75	2,379,664	05		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,800,000	20,691,600	8,086,640	6,666,668	70	3,703,900	321,161	13	18,723,369	88		
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,461,600	984,640	215,668	49	422,300	62,935	70	1,685,544	19		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	978,900	391,560	101,170	—	124,100	4,501	15	621,331	15		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,241,450	3,839,780	821,368	48	1,519,050	48,143	55	6,073,347	03		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	986,950	394,786	61,660	—	22,300	11,455	37	490,195	87		
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	990,500	396,200	89,340	—	16,600	3,983	17	806,103	17		
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	6,000,000	5,932,750	2,373,160	142,304	73	776,450	11,371	59	3,393,226	32		
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	4,100,000	3,929,200	1,571,650	281,941	70	661,050	178,425	33	2,698,097	03		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,467,200	586,880	215,955	06	300,550	41,684	74	1,175,069	80		
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,491,650	596,660	345,330	—	264,500	13,654	85	1,220,144	85		
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,974,200	1,589,650	617,647	28	336,750	29,612	44	2,573,689	72		
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	980,650	392,260	41,060	—	21,950	5,954	97	461,224	97		
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,600,000	1,993,900	797,560	156,500	80	42,650	4,373	34	1,001,084	14		
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,495,300	598,120	67,075	—	50,700	49,371	99	765,266	99		
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,462,150	984,860	123,185	—	158,800	13,545	59	1,280,390	59		
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	1,000,000	400,000	94,235	—	26,850	5,426	21	526,511	21		
Stand am 9. Dezember 1893		181,198,000	172,551,100	69,020,440	24,271,675	—	15,997,250	1,785,935	86	111,075,300	86		
Etat au 9 décembre		180,954,350	173,544,150	69,417,660	23,539,205	—	14,723,950	1,680,809	85	109,361,624	66		
		+ 243,650	— 993,050	— 397,220	+ 732,470	75	+ 1,273,300	+ 105,126	01	+ 1,713,676	26		

† Noten in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 11,408,000	Angewiesene Cirkulation	Fr. 172,551,100. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 156,553,850. —	Gold - Or	Fr. 74,268,065. —
Dont en coupures de	500	22,267,500	Circulation accésée	—	Billets en mains de tiers	—	Silber - Argent	19,024,050. —
	100	97,006,300	Noten in Kassa der Banken	Fr. 15,997,250. —	Gesetzliche Barschaft	Fr. 93,292,115. —		
	50	41,869,300	Billets chez les banques	—	Especes légales en caisse	—	Gesetzliche Barschaft	Fr. 93,292,115. —
		Fr. 172,561,100	Noten in Händen Dritter	Fr. 156,553,850. —	Ungedeckte Cirkulation	Fr. 63,261,735. —	Ressais métallique	—
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—		
Stand am 9. Dezember 1893			Fr. 158,820,200. —		Fr. 65,863,335. 25		Fr. 92,956,864. 75	
Etat au 9 décembre								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 16. Dezember 1893. — Du 16 décembre 1893.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.							Total
		Noten Emission	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Cheks, inners 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Inners 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons	
					Schweizer Wechsel	Anland-Wechsel	Lombard-Wechsel		
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	694,700	—	6,506,486. 41	357,604. 17	3,353,260. —	—	10,912,050. 58
14	Banque du Commerce à Genève	23,400,000	1,043,450	17,500. —	8,988,664. 25	1,876,140. 35	4,535,000. —	—	16,461,054. 60
17	Bank in Basel	20,000,000	2,610,400	—	7,453,025. 34	1,100,698. 88	7,450,970. —	—	18,615,094. 22
19	Banque de Genève	5,000,000	117,800	—	8,983,575. 60	54,626. 65	964,636. 70	497,610. —	10,618,248. 95
31	Banque commerciale neuchâtoise	4,100,000	661,050	—	5,711,043. 06	7,438. 20	403,370. —	—	6,782,901. 26
Stand am 9. Dezember 1893		66,000,000	5,127,400	17,500. —	37,642,794. 66	3,396,808. 25	16,707,236. 70	497,610. —	63,389,349. 61
Etat au 9 décembre		66,000,000	3,982,250	32,484. 15	38,993,150. 75	3,363,557. 91	16,486,370. 60	497,610. —	63,357,423. 41
		—	+ 1,145,150	— 14,984. 15	— 1,352,356. 09	+ 33,250. 34	+ 220,866. 10	—	+ 31,926. 20

  

Aktiven — Actif				Passiven — Passif					
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Noten-Cirkulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechsel-Schulden	Total
5	Bank in St. Gallen	6,429,299. 10	10,912,050. 58	2,147,275. 30	19,488,624. 98	13,437,650	1,005,854. 50	76,000. —	14,519,504. 50
14	Banque du Commerce à Genève	10,139,141. 60	16,461,054. 60	433,197. 60	27,033,393. 80	22,492,400	1,465,417. 65	—	23,957,817. 65
17	Bank in Basel	10,615,240. —	18,615,094. 22	1,886,842. 18	30,617,176. 40	18,884,000	4,620,228. 93	—	23,504,228. 93
19	Banque de Genève	2,148,140. 30	10,618,248. 95	—	12,766,389. 25	4,662,950	11,528. 60	—	4,674,478. 60
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,853,621. 70	6,782,901. 26	28,366. 71	8,664,889. 67	3,929,200	546,620. 18	—	4,475,820. 18
Stand am 9. Dezember 1893		31,185,442. 70	63,389,349. 61	3,995,681. 79	98,570,474. 10	63,406,200	7,649,649. 86	76,000. —	71,131,849. 86
Etat au 9 décembre		31,201,997. 70	63,357,423. 41	5,809,813. 59	99,869,234. 70	63,592,060	8,636,218. 38	76,000. —	72,304,268. 38
		— 16,555. —	+ 31,926. 20	— 1,314,131. 80	— 1,298,760. 60	— 185,850	— 986,568. 52	—	— 1,172,418. 52

† Ohne Fr. 21,141. 17 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 21,141. 17 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

16. Dezember 1893. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 4 %, gültig seit 5. Dezember 1893.  
 16 décembre 1893. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 5 décembre 1893.

**Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.**

**Maulbeerbaum-Kultur in Japan.**

Unser Vizekonsul in Yokohama, Herr Dr. Paul Ritter, berichtet hierüber folgendes:

Mit der anwachsenden Bedeutung des Seidenbaues in Japan gewann die Maulbeerbaum-Kultur von Jahr zu Jahr an Verbreitung. Während die Felderfläche, die von diesen Anpflanzungen eingenommen wurden, im Jahre 1886 141,600 ha einnahm, vergrößerte sich dieselbe bis zum Jahre 1892 auf 280,000 ha; also um mehr als 100 Prozent.

Japan besitzt eine grosse Anzahl von Varietäten der Maulbeerbäume, für die Seidenzucht werden jedoch hauptsächlich morus alba und morus multicaulis kultiviert. Die Weiterpflanzung der Bäume geschieht durch Samen, durch Setzlinge, oder was am häufigsten stattfindet, durch Ableger. Die Anpflanzung erfolgt in langen Reihen, entweder als Feldumsäumung (schützt als solche überdies die Saat des Feldes) oder über das ganze Feld, so dass die gegenseitigen Entfernungen den trotzdem gepflegten Feldanbau nicht beeinträchtigen. Die Japaner lieben es, die Bäume nicht hoch werden zu lassen, da sie der Ansicht sind, dass die Blätter solcher Bäume ein besseres und zarteres Futter geben für die Raupen, als jene grosser Bäume. Die höchsten Bäume erreichen daher nur eine Höhe von 1,5—1,7 m.

Zur Zeit der Aufzucht der Seidenraupen, zwischen April und Juli, werden die Maulbeerbäume beschnitten und das Laub der abgeschnittenen Zweige zur Fütterung benützt. Die neuen Triebe der beschnittenen Bäume geben später das erste Futter für die im Juli oder August ausschüpfenden Bivoltiniraupen (die zweite sog. Sommerzucht), während das harte Laub von einigen gelegentlich der ersten Raupenaufzucht aufgesparten Bäumen den Bivoltiniraupen in ihrem III. Alter als Futter gereicht wird. Die japanischen Maulbeerbäume werden alljährlich im Januar, April und Juli, mitunter auch im Oktober, gedüngt. Nebst gewöhnlichen Düngmitteln, die auch für's Feld verwendet werden, benützen die Japaner leider noch immer Abfälle von bereits verwendeten Maulbeerblättern, verendete Raupen und Exkremente der Zucht als Dünger, ein Gebrauch, der nur zu leicht geeignet ist, Astekungsstoffe auf gesunde Raupen zu übertragen. Ein weiterer in Japan beliebter Vorgang, welcher die Maulbeerbaumkultur nur schädigen kann, ist, dass man den Baum nur an einer Stelle und zwar knapp oberhalb des Hauptstammes beschneidet. Dadurch entstehen Risse in der Rinde des Stammes, in welche schädliche Insekten ihre Eier ablegen; die Maden finden dann zwischen Rinde und Holz den Weg zur Unterminierung und Verwüstung des Baumes. Solche Schäden können nur durch genaue Untersuchung des Baumes aufgedeckt werden. Findet man, dass aus einer Oeffnung in der Rinde ein grauer Saft hervorquillt, dann muss die Rinde gespalten und die Larve gesucht und vernichtet werden. Ist das Insekt bereits ausgeschlüpft, so werden Löcher und Gänge leichter gefunden; man reinigt selbe mit Draht und giesst dann erfolgreich Oel hinein.

Das Beschneiden der Maulbeerbäume würde nach Ansicht des Herrn Direktors J. Balle der Seidenversuchsstation in Görz, welcher während der Monate April, Mai und Juni 1893 in Japan eine Studienreise machte, viel zweckmässiger durch Keilschnitt an mehreren Zweigbranchen, als in der bisherigen Weise geschehen, die Bäume könnten sich unter grösserer

Luftzirkulation besser entfalten und so in geringerer Anzahl dasselbe leisten, was bedeutend mehr Zwerghäuser an Fütterungslaub produzieren. In Europa werden solche Bäume 100 Jahre alt, während japanische Maulbeerbäume selten älter als 45 Jahre werden und um diese Zeit durch neue Anpflanzung ersetzt werden müssen. Direktor Balle empfahl auch den japanischen Züchtern zum Schutz der Bäume gegen Reif und Kälte das Verbrennen von trockenen Zweigen mit Theer.

Eine bei den japanischen Bäumen öfters vorkommende Erkrankung wird von einem leicht-hell gefärbten Insekt «Kuwa-jirami» der Maulbeerauslaas, in der Weise verursacht, dass dasselbe einen weissen Flaum in langen Streifen an den Blättern ablagert, die dadurch für Fütterungszwecke unbrauchbar werden. Ausser dem genannten, nisten sich noch mancherlei Insekten und Käfer auf den Maulbeerbäumen ein. Die Anwendung von Raps-Oel oder Petroleum tötet in der Regel die Schmarotzer. Waschen mit Kalklösung und Bestreuen des Bodens rund um den Stamm mit Asche aus Buchweizenkleie gelten als bewährte Schutzmittel gegen schädliche Insekten überhaupt. Mitunter treten kleine, purpurose Insekten in solchen Mengen auf der Baumrinde auf, dass der Stamm förmlich rot erscheint. Die Tierchen werden mittelst Bürsten oder Spateln entfernt und erweist sich dieses Verfahren bei Regenzeit als sehr erfolgreich.

**Ausstellungen. — Expositions.**

**Kantonale Gewerbeausstellung Zürich.** Als Unterabteilung der Eidgenössischen Spezialausstellung (Hausindustrie und Frauenarbeit) in Zürich 1894 ist auch eine Sammlung von Büchern und bezüglichen Broschüren vorgesehen, welche sich auf die Förderung der beiden verwandten Gebiete beziehen. Behörden, Vereine, Verlagsanstalten, Redaktionen und Private, welche entsprechendes Material zur Verfügung haben, werden von der Ausstellungs-direktion ersucht, dasselbe einzuschicken. Da die Ausstellung nicht nur eine Schauausstellung verschiedener Objekte, sondern auch Stoff zum Studium geeigneter Massnahmen bieten soll, so ist die allseitige Beteiligung sehr erwünscht. Angaben nimmt das Bureau der Gewerbe-Ausstellung in Zürich entgegen und ist dasselbe auch für solche Anmeldungen dankbar, welche nur auf bezügliches Material aufmerksam machen.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque nationale de Belgique.		7 décembre. 14 décembre.			
Fr.		Fr.			
Encaisse métallique	104,667,979	108,515,578	Circulat. de billets	415,598,480	419,929,190
Portefeuille	345,249,807	346,372,358	Comptes courants	59,115,158	60,759,093
Banca nazionale nel regno d'Italia.		20 novembre. 30 novembre.			
L.		L.			
Moneta metallica	247,569,761	247,681,304	Circolazione	782,114,493	741,039,793
Portafoglio	388,282,294	391,808,032	Conti correnti a vista	78,530,341	73,662,905

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Schuldeneruf**

über den unterm 14. November abhin verstorbenen Anton Felder sel. zum «Rössli», von und in Ruswyl, und zwar sowohl über den Erblasser persönlich, als auch über die Gütergemeinschaft Felder & Erni zum «Rössli». Frist für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Ruswyl bis und mit dem 30. Dezember 1893.

Ruswyl (Kt. Luzern), den 14. Dezember 1893.

(641)

Pro Gerichtskanzlei:  
Gerichtsschreiberssubstitut N. Wicky.

**Schweizerische Seethalbahn.**

**Coupons-Zahlung.**

Vom 20. ds. Mts. an gelangt der am 1. Januar 1894 fällige

**Coupon Nr. 15**

der Obligationen unserer 4 1/2 prozentigen Hypothekendarlehen bei den

**Comptoirs der Eidgenössischen Bank**

zur Einlösung. (O 293 Lu)

Hochdorf, den 13. Dezember 1893.

(640)

Die Betriebsdirektion.

**Bank für Graubünden**

**in Chur und Samaden.**

Der Austausch unserer bisherigen Aktien (ohne Coupons) gegen neue Titel (mit Couponsbogen) kann nunmehr an unsere Kassen in Chur und Samaden stattfinden. (H 1983 Ch)

Chur, 7. Dezember 1893.

(631)

Die Direktion.

**Brauerei zum Cardinal.**

Der Dividendencoupon Nr. 5 kann von heute an mit Fr. 70 bei Herren Zahn & Co. eingelöst werden.

Basel, den 16. Dezember 1893.

(639)

Der Verwaltungsrat.

**CHAUSSURES.**

La plus importante fabrique de chaussures belge (système américain) demande un

**bon représentant**

(636)

connaissant les langues pour visiter la Suisse et l'Alsace-Lorraine. Bonne commission.

S'adresser à Mr. D. Hupin-Sebille, Binche (Belgique).

**Drahtseilbahn Lugano.** (643)

Die per 31. Dezember 1893 fälligen Zinscoupons Nr. 7 der 4% Obligationen der Drahtseilbahngesellschaft Lugano, sowie die zur Rückzahlung herausgelosten Obligationen Nr. 25, 82, 91, 116 und 141 dieses Anleiheens werden vom 28. Dezember 1893 an eingelöst:

in Bern bei M. & G. Gerster und  
in Lugano bei der Verwaltung der Gesellschaft.

**BANQUE CANTONALE VAUDOISE.**

**Entreprise d'assainissement des marais de l'Orbe.**

**1<sup>er</sup> emprunt de fr. 270,000.**

Les obligations nos 18, 19, 28, 47, 48, 49, 67, 82, 101, 103, 107, 108, 122, 130, 134, 145, 156, 173, 190, 215, 217, 225, 253, 260, 266 sont sorties au tirage du 15 novembre 1893, et seront remboursables à fr. 1000 dès le 15 janvier 1894, au domicile de la Banque cantonale vaudoise et dans ses agences. (614)

**Bank in Zofingen.**

Wir nehmen Gelder an und vergüten an Zinsen bis auf Weiteres:

- In Check-Rechnung:** 2% franko Provision.
- In Conto-Corrent:** 3%, 1/2% Provision auf den Bezügen.
- Gegen Depositen-Scheine:** 3% franko Provision, mit 30 Tagen Kündigung. (Minimum Fr. 100)
- 3 1/2% franko Provision, mit 90 Tagen Kündigung. (Z 409 Q)
- Gegen Obligationen:** 3 1/2% auf 1 Jahr fest (heraus für den Inhaber auf 6 Monate, für die Bank auf 3 Monate kündbar.) (Minimum Fr. 500)

Zofingen, den 23. November 1893.

Die Direktion.

**L'AGENDA des arts et métiers**

376 pages et contenant beaucoup de renseignements utiles, les lois sur les fabriques, la responsabilité civile, les poursuites pour dettes et la faillite, est le meilleur agenda de poche, recommandé aux commerçants et hommes de métiers, patrons et ouvriers. On le trouve dans la plupart des librairies de la Suisse romande et à Fribourg au Bureau des arts et métiers. — Prix relié toile, titre doré 2 fr. 50 cent. (642)



(185)